

Nachtrag zu "Begegnung mit Gott"!

N a c h t r a g !

Für die Geschichte "Begegnung mit Gott"!

Copyright ' September ' 2012 by : Franz Andreas Jüttner

Verehrte Leser dieser meiner fiktiven Geschichte, natürlich ist die „Begegnung mit Gott“ erfunden, hat aber einen absoluten Sinn!

Die Besuche im Kloster Vierzehnheiligen, die Reparatur der Orgel, und mein Spiel auf ihr haben natürlich stattgefunden. Ursprünglich wollte ich eine theologisch wissenschaftliche Abhandlung schreiben, aber nach gründlicher Überlegung kam ich zu der Überzeugung, dass es Internet genügend Fachbeiträge gibt, und ich nicht noch auch meinen Senf dazugeben muss. Außerdem hätten nur ganz wenige User diese Abhandlung gelesen, denn sie wäre doch zu spezifisch gewesen, und außerdem wollte ich nicht als Lehrmeister in Sachen Glauben auftreten.

So entschloss ich mich eine heitere und leichtverständliche Geschichte zu erzählen, nicht jedoch die Sache um die es geht aus den Augen zu verlieren.

Es hat sich überall wo ich meine Geschichte veröffentlicht habe gezeigt, dass ich damit das Thema auf den Punkt gebracht hatte, denn ich bekam von einigen Usern E-Mails in denen stand, dass sie durch meine Geschichte plötzlich wieder über den Glauben nachgedacht hätten und überlegten wieder in die Kirche einzutreten!

Ich sagte mir, wenn nur ein Mensch in den Glauben zurückfindet, dann hat es sich gelohnt diese Geschichte zu verfassen. Zur Geschichte ist noch zu sagen, dass ich sie so geschrieben habe, dass Gläubige aller Weltreligionen sie lesen konnte, ohne ihrer Ehre verletzt zu werden.

Jeder Leser konnte für sich das herausziehen was für ihn wichtig erschien, denn jeder Gläubige sieht dieses Thema aus ganz anderer Sicht!

Ich persönlich habe vor den Religionen dieser Welt höchsten Respekt, denn sie geben vielen Menschen auf diesem Planeten Halt für ihr Leben.

Es ist nicht wichtig welcher Religion man angehört, es ist wichtig einen Glauben zu haben, denn Menschen ohne Glauben sind sehr arm!

Mir persönlich kamen beim schreiben dieser Geschichte viele Gedanken in den Sinn die mich doch auch ein Stück weitergebracht haben, auch wenn ich nicht auf alle Fragen eine Antwort parat habe.

Gott wird für uns Menschen wohl für immer ein unerreichbares Wesen bleiben, egal in welcher Form er nun wirklich existiert! Lieber Leser meiner Geschichte, ich danke Euch dafür, dass ihr Euch die Zeit genommen habt diese Abhandlung zu lesen, und ich hoffe, dass einige Wenige von Euch meine Geschichte anderen Menschen zu lesen gebt, damit auch sie beginnen über ihren Glauben nachzudenken.

Damit schließe ich fürs erste dieses Thema ab, und wende mich wieder anderen Geschichten zu, die aber nicht weniger interessant sein werden.

Es grüßt Euch herzlich, euer Geschichtenschreiber Franz, der Mensch mit dem Herz am rechten Fleck!

